

# Sich willkommen fühlen



## Franziska, bitte stelle dich den Leser:innen kurz vor:

Mein Name ist Franziska Leibundgut. Ich bin verheiratet, Mutter von zwei erwachsenen Kindern und wohne in Thun. Seit 2018 darf ich als Sigristin Gastgeberin in der Kirche Sonnenfeld sein.

**Was kommt dir beim Wort «Gemeinschaftskirche» als erstes in den Sinn?** Vom Neugeborenen bis zum betagten Menschen gehören für mich alle dazu – überhaupt die ganze Schöpfung. Wir kommen von irgendwoher und gehen irgendwohin und jemand hat diese Welt erschaffen.

**Was ist für dich Gemeinschaft?** Füreinander da sein. Respekt vor den anderen und ihren Fähigkeiten. Zusammen durch traurige und fröhliche Zeiten gehen. Getragen sein in einem grösseren Ganzen. Gemeinschaft ist etwas ganz Wichtiges im Leben.

**Was zeichnet für dich eine gute, wohlthuende Gemeinschaft aus?**

Sich willkommen fühlen. Einander zuhören. Zusammen geniessen auf ganz viele verschiedene Arten: mit Wort, Musik, Berührung, Essen und Trinken.

## Wo erlebst du in deiner Arbeit als Sigristin Gemeinschaft?

Ganz besonders in den Gottesdiensten. Und überhaupt bei den Anlässen, welche in den kirchlichen Räumen und darum herum stattfinden. In der Zusammenarbeit mit dir, mit meinem Stellvertreter Martin Trüssel, mit der Verwaltung, dem Sigristenteam, mit den weiteren Mitarbeitenden und Freiwilligen. Ich schätze es sehr, dass wir in unserer Kirchgemeinde viele Ansprechpersonen haben.

Auch in der Begegnung mit Passant:innen und Anwohner:innen erlebe ich Gemeinschaft. Sie wissen, dass ich hier arbeite und damit eine «Konstante» im Quartier bin. Wir wünschen einander «Guten Tag» und wechseln ein paar Worte.

## Welchen Einfluss haben (Kirchen-)Räume aus deiner Sicht auf eine Gemeinschaft?

Sie geben Geborgenheit und Schutz. Sie geben dem Ganzen einen Rahmen – bei uns eben einen kirchlichen. Sie schaffen Atmosphäre, sie helfen mit, dass ein Anlass stimmig wird.

## Erlebst du auch negativen Einfluss von Räumen auf eine Gemeinschaft?

Zum Teil setzt ein Raum halt Grenzen. Wenn sich jemand unwohl fühlt darin, wenn das Raumklima oder die Akustik nicht stimmt oder es zu hell oder zu dunkel ist. Dort sind wir als Sigrist:innen sehr gefordert.

## Was ist dir als Gastgeberin wichtig?

Dass sich die Menschen wohl und willkommen fühlen. Dass sie eine gute Zeit verbringen und gestärkt und zufriedener hinaus gehen.

## Wie kannst du dies unterstützen?

Indem ich die Menschen mit einem freundlichen Lächeln begrüsse. Dass ich für Sauberkeit Sorge und die Technik im Griff habe. In der kalten Jahreszeit bemühe ich mich, angemessen zu heizen (soweit dies in einem schwach isolierten Gebäude möglich ist). Aber auch, indem ich Kissen auf die Bänke lege und fürs leibliche Wohl Sorge. Viele Besucher:innen nehmen wahr, wenn die Einrichtung und Dekoration passend auf die Anlässe abgestimmt sind: sie reagieren positiv auf Kerzen, Blumen, den Christbaumschmuck, aber auch auf kleinere Details.

## Welche Gemeinschaft träumst du dir in Bezug auf die Welt?

Eine gerechtere, so dass niemand hungern müsste, dass kein Krieg und keine Gewalt herrschen. Eine, in welcher der

Respekt und die Liebe zueinander im Vordergrund stehen.

## Welche Gemeinschaft träumst du dir in Bezug auf die Kirche?

Dass alle Altersgruppen mehr Anteil nehmen am kirchlichen Geschehen. Ich würde mir wünschen, dass mehr Personen erkennen würden, dass wir als Kirche nicht verstaubt sind und nur noch – wenn überhaupt – für Kasualhandlungen zuständig sind. Es wäre schön, wenn erkannt würde, wie viel mehr die Kirche ist.

## Möchtest du noch etwas ergänzen?

Ich finde es schön, wenn aus einem Räderwerk ein Ganzes entsteht, eine Gemeinschaft, die miteinander in Bewegung ist und von welcher ich ein Teilchen sein darf.

**Herzlichen Dank, Franziska, und weiterhin viel Freude bei deiner Arbeit als Sigristin!**

INTERVIEW: ANNEMARIE BEER, PFARRERIN



## Gottesdienst

Kommt wir zünden die Lichter der Hoffnung an wir singen die Lieder der Freiheit mit wir atmen die Hochzeit der Stille ein und feiern dass wir Gemeinschaft sind!

Kommt wir bringen die Namen der Fremden mit wir schlagen das Buch der Befreiung auf wir holen die Netze der Wunder ein und feiern dass wir Gemeinschaft sind!

JACQUELINE KEUNE

## GOTTESDIENSTE

### Sonntag, 2. Juni

#### Dorfkirche, 10.00 Uhr

Konfirmationsgottesdienst des Konfkurses «Pilgern», Pfrn. Renate Zürcher, Musik: Vital Frey, Orgel

#### Bauernhofgottesdienst Fahrni, 10.00 Uhr

Gesamtgemeindlicher Gottesdienst für Gross und Chliin mit Taufen auf dem Hof von Familie Hebeisen auf dem Port, Pfrn. Martina Häslar und Pfrn. Veronika Michel, Mitwirkung: Männerchor Fahrni, Musik: Katrin Huggler, Piano. Anschliessend gemeinsames Mittagessen (siehe Inserat Seite 15)

### Sonntag, 9. Juni

#### Kirche Sonnenfeld, 9.30 Uhr

KUW-Gottesdienst und Taufgaben-Rückgabe, Pfrn. Annemarie Beer und KUW-Team, Musik: Peter Anderhalden, Piano und Simon Vögeli, Saxophon; Mitwirkung: KUW-Schüler:innen 4. Klasse Anschliessend Kirchenkaffee

#### Kirchgemeindehaus Kaliforni, 9.30 Uhr

Gottesdienst, Pfrn. Bettina Stephan, Musik: Roland Finsterwalder, Orgel

#### Dorfkirche, 10.00 Uhr

Konfirmationsgottesdienst des Konfkurses «Begegnung», Pfrn. Carmen Stalder, Musik: Vital Frey, Orgel

#### Kirche Glockental, 10.00 Uhr

Konfirmationsgottesdienst Heilpädagogische Schule Region Thun, Katechetin Gabriela Augstburger und Pfrn. Veronika Michel, Musik: Katrin Huggler, Flöte Anschliessend Apéro

### Sonntag, 16. Juni

#### Kirche Glockental, 9.30 Uhr

KUW-Gottesdienst für Gross und Chliin mit Kinderprogramm und Verabschiedung von Carole Brügger, Sozialdiakonin i.A.; Pfr. Lukas Mühlheim, Musik: Vital Frey, Orgel; Mitwirkung: KUW-Schüler:innen 4. Klasse. Anschliessend Apéro

#### Kirchgemeindehaus Oberdorf, 9.30 Uhr

Anlass am Flüchtlingssonntag zum Thema «Mini Farb und dini – Wie gelingt Integration?» mit Interviews und Podiumsgespräch; Musik: Roland Finsterwalder, Piano und Mahdi Al Tashili, Oud. Anschliessend Apéro (siehe nebenstehendes Inserat)

#### Dorfkirche, 11.00 Uhr

Orgelmatinée mit Roland Finsterwalder (siehe Inserat Seite 15)

### Donnerstag, 20. Juni

#### Kirche Glockental, 20.00 Uhr

Frauenfeier, Pfrn. Veronika Michel, Musik: Ruth Blaser, Orgel

### Sonntag, 23. Juni

#### Dorfkirche, 9.30 Uhr

KUW-Gottesdienst, Pfrn. Renate Zürcher, Musik: Ruth Blaser, Orgel Mitwirkung: KUW-Schüler:innen 4. Klasse Anschliessend Kirchenkaffee

#### Kirche Fahrni, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. Carmen Stalder, Musik: Beat Rysler Firmin, Orgel, Mitwirkung: Kirchenchor Langnau

#### Kirche Glockental, 11.00 Uhr

Liturgischer Gottesdienst Wort und Musik zum Thema «Leidenschaft», Wort: Pfr. Andreas Gund, Musik: Katrin Huggler, Flöte und Anne Neugebauer, Harfe

### Sonntag, 30. Juni

#### Spielplatzgottesdienst, 10.00 Uhr

Gesamtgemeindlicher Gottesdienst für Gross und Chliin, Pfrn. Annemarie Beer und Pfr. Lukas Mühlheim, Musik: Ruth Blaser, Keyboard, Mitwirkung: Kinderchor Passerotti. Anschliessend gemeinsames Mittagessen (siehe Inserat Seite 15)

## GOTTESDIENSTE IN ALTERS- UND PFLEGEHEIMEN

### Andachten im Solina Kirchbühl Esther Schüpbach

Donnerstag, 6. Juni und Donnerstag, 20. Juni, 14.15 Uhr

### Andachten im Alterswohnen Glockental

Freitag, 7. Juni, 10.15 Uhr, Glockental und Freitag, 28. Juni, 9.30 Uhr, Schlossblick

### Andachten im Bürgerheim

Mittwoch, 5. Juni und Mittwoch, 19. Juni, jeweils 10.00 Uhr

### Andachten im Solina Ziegelei Steffisburg

Mittwoch, 5. Juni, Mittwoch, 12. Juni, Mittwoch, 19. Juni, Mittwoch, 26. Juni, jeweils 10.00 Uhr im Kulturraum

## Anlass am Flüchtlingssonntag



### Sonntag, 16. Juni, 9.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Oberdorf

Thema: «Mini Farb und dini – Wie gelingt Integration?» mit Interviews und Podiumsgespräch

#### Mitwirkende:

Kamil Girgis – Bereichsleiter Kollektives Wohnen Asyl Berner Oberland  
Fnot Haileab – Eritreischer Verein Thun  
Usama Hanna – Spiez  
Hamdi Mohamadi – Steffisburg  
Mirjam Heimgartner und Mirjam Klenk-Gerosa – AG Migration  
KUW-Schüler:innen 8. Klasse

Musik: Roland Finsterwalder, Piano und Mahdi Al Tashili, Oud

Anschliessend Apéro

## KIRCHLICHE HANDLUNGEN

### Taufe

Hänggi Jamie

### Trauerung

Brechbühl-Käser Janina und Sandro

### Bestattungen

Bachmann Peter, 1933  
Blatter Hansruedi, 1934  
Cléin-Winkler Rosa, 1937  
Dubach-Moser Verena, 1926  
Fluri-Binggeli Rosa, 1932  
Linder Hansruedi, 1934  
Lüthi René, 1939  
Santschi Walter, 1933  
Schlapbach Werner, 1970  
Zaugg Ruth Elisabeth, 1944

## KOLLEKTEN APRIL

7. Synodalarat	313.50
11. WWF (KiBiWo)	354.50
14. ACAT	211.00
21. HEKS	505.30
28. Albert Schweitzer Hospital	557.70
Save the Children (Konf)	1003.75
Selbsthilfe Afghanistan	59.00



# refsteffisburg.ch/ Kalender

## KINDER

### Gschichtestube – ab 4 bis 10jährig

Wir hören und erleben spannende Geschichten, singen, spielen, basteln und denken über Gott und die Welt nach. Ein Einstieg ist jederzeit ohne Anmeldung möglich. Jeweils freitags 17.00–18.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Glockental.  
7. und 14. Juni  
Info: Lukas Mühlheim, 033 438 29 33, l.muehlheim@refsteffisburg.ch

### Roundabout Kids

Streetdance-Netzwerk für Mädchen zwischen 8–11 Jahren. Wöchentlich während der Schulzeit am Dienstag, 18.15–19.30 Uhr im UG Kirche Sonnenfeld. Kosten: CHF 5.00 pro Training. Auskunft und Anmeldung: Sonja André, 079 905 59 56

### Kinderchor «Passerotti»

Freude am gemeinsamen Singen, Musizieren und Tanzen – wöchentlich montags während der Schulzeit im Kirchgemeindehaus Oberdorf. Je eine Gruppe 15.45–16.35 Uhr und 16.45–17.35 Uhr. Info: Mirjam Andrey, 079 522 40 55, mirj.an@bluewin.ch

### Jungschar VIVA Fahrni

Für alle Kinder und Jugendlichen von der 3.–9. Klasse. Info: Daniel und Susanne Sönnichsen, 033 437 04 66, Lorenz Zurbügg, zurbruegglorenz@gmail.com

### Cevi Steffisburg

**Jungschar:** Samstag, 1., 15. und 29. Juni. Programm für Kinder 2.–7. Klasse  
**Fröschi:** Samstag, 1. und 29. Juni. Programm für Kinder im Kindergarten und 1. Klasse. Treffpunkt jeweils 14.00–17.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Glockental. Abteilungsleiter Simeon Streit v/o Ajax, 077 415 79 31  
Info: cevisteffisburg.ch oder Thomas Hadorn, Jugendarbeiter, 033 439 80 30

### Spielbus

Treffpunkt im Quartier für Kinder und ihre Eltern. Jeweils 14.00–17.00 Uhr 5., 7., 12. und 14. Juni, Kirchbühl 19., 21., 26. und 28. Juni, Sonnenfeld  
Info: Sebastian Rütty, Jugendarbeiter, 033 439 80 34

### Spiel- und Bastelnachmittag Fahrni

Bunte, fröhliche Nachmittage, Chinder chömet cho luege! Freitag, 21. Juni, 14.00–17.00 Uhr, beim Schulhaus Fahrni.  
Info: Monika Pfeffing, 079 771 19 94

## FAMILIE

### Krabbelgruppe

Für Kinder 0 bis ca. 3jährig. Treffpunkt für Eltern, Grosseltern oder Betreuungspersonen mit Babys und Kleinkindern. Jeweils Mittwoch, 9.30–11.00 Uhr. 12. Juni, Kirchgemeindehaus Oberdorf 26. Juni, Kirchgemeindehaus Glockental  
Info: Jennifer Brühlhart, Jugendarbeiterin, 079 601 82 68

### Singe mit de Chliine

Für Mütter/Väter mit Kindern von 0 bis 5jährig. Jeweils Dienstag oder Donnerstag, 9.30–10.00 Uhr.  
4. und 18. Juni, UG Kirche Sonnenfeld 13. und 27. Juni, Kirchgemeindehaus Oberdorf  
Info: Sebastian Rütty, 033 439 80 34

### Kafimorge Fahrni – für aui!

Treffpunkt, Gemeinschaft, Austausch. Mittwoch, 5. Juni, 9.00–10.30 Uhr, Kirche Fahrni.  
Info: Pfrn. Martina Häslar, 079 222 47 20

## JUGEND

### Moditräff

Für Mädchen 6. bis 8. Klasse. Wir bieten ein vielfältiges Programm!  
Freitag, 28. Juni, 19.00–21.30 Uhr, Ofehüsi.  
Info: Céline Zürcher, 076 570 04 91

### Preteens

für alle 3.–5. Klasse. Gute Gemeinschaft und viel Spass unter Gleichaltrigen.  
Freitag, 14. Juni, 12.00–13.30 Uhr, Freitag, 28. Juni, 17.00–19.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Glockental.  
Info: Thomas Hadorn, 033 439 80 30

### Jugendchor

Ab der 5. Klasse. Gemeinsam Singen und Musizieren. Wöchentlich montags während der Schulzeit im Kirchgemeindehaus Oberdorf, 17.45–18.45 Uhr. Info: Mirjam Andrey, 079 522 40 55, mirj.an@bluewin.ch

### Junge Kirche

ab 9. Klasse bis zu jungen Erwachsenen Gute Gespräche, Ausflüge und noch mehr! Freitag, 21. Juni, 19.00–22.00 Uhr, Kirche Glockental. Wir organisieren uns in einem Gruppenchat.  
Info: Sebastian Rütty, 033 439 80 34

### Jugendgottesdienst Timeout

Für Jugendliche ab der 6. Klasse bis 20jährig. Kein Anlass im Juni.  
Info: Sebastian Rütty, 033 439 80 34

### roundabout youth Steffisburg

roundabout youth ist ein Streetdance-Netzwerk für junge Frauen zwischen 12 und 20 Jahren. Wöchentlich während der Schulzeit am Mittwoch 19.30–21.00 Uhr im UG Kirche Sonnenfeld. Kosten: CHF 5.00 pro Training. Info: Laura Baumgartner, Roundaboutleiterin, 079 788 19 18

## KIRCHLICHE UNTERWEISUNG KUW

### Ausblick Termine der KUW im Schuljahr 2024/25

- Die jetzigen KUW-Gruppen in der 8. Klasse werden ab Anfang Juni brieflich über die Konfkurs-Angebote im 9. Schuljahr informiert.
- Die Unterrichtsdaten der 2.–8. Klasse für das Schuljahr 2024/25 werden aktuell erarbeitet und den Schüler:innen im Verlauf der Sommerferien brieflich zugestellt.
- Die 1. Klassen (Schuljahr 2024/25) starten im November 2024 – die Informationen hierzu folgen im ersten Quartal des neuen Schuljahres.

Sämtliche Unterrichtstermine finden Sie ebenfalls unter [www.refsteffisburg.ch/kuw](http://www.refsteffisburg.ch/kuw).

Zögern Sie nicht, sich direkt ans KUW-Sekretariat oder die KUW-Koordination zu wenden. Wir sind gerne für Sie da.

**KUW-Koordination:** Thomas Hadorn, Walkeweg 1, Steffisburg, 033 439 80 30, t.hadorn@refsteffisburg.ch

**KUW-Sekretariat:** Nadja Stalder, Walkeweg 1, Steffisburg, 033 439 80 26, n.stalder@refsteffisburg.ch

## GRUPPEN ERWACHSENENBILDUNG

### Frauenlesegruppe

Durch Lesen die Welt und sich selber entdecken – unter Frauen ins Gespräch über Bücher aus aller Welt kommen.  
Info: Pfrn. Veronika Michel, 033 437 22 12

### Lesegruppe Theologie und Spiritualität

Wir lesen allgemeinverständliche Bücher aus dem Bereich Religion und fragen nach der Verbindung zum Leben hier und heute.  
Mittwoch, 5. Juni, 19.00–21.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Oberdorf.  
Leitung: Pfr. Andreas Gund, 033 439 39 91

### Tankstelle

Biblische Impulse für den Lebensalltag, Gemeinschaft und gute Gespräche. Kein Anlass im Juni.  
Info: Michael Grundbacher, 033 439 80 29

### Blaukreuzverein

Sonntag, 30. Juni, Bräteln  
Info: Peter Plüss, 033 437 52 54

### Fotogruppe

Fotografieren und Bearbeiten von Fotos. Fotografieren an Anlässen der Kirchgemeinde. Montag, 10. Juni, 19.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Oberdorf.  
Info: Mario Diener, 079 474 24 62

### Männerpalaver

Gesprächsrunde für alle Männer, unabhängig von Alter, Herkunft oder Religion. Mittwoch, 12. Juni, 19.30–21.00 Uhr, Offenes Höchhus, Thema: «Berge und Gipfel: was reizt uns daran?»  
Info: Pfr. Andreas Gund, 033 439 39 91

### Anlaufstelle Migration

Unterstützung und Beratung für Menschen mit ausländischen Wurzeln. Terminanfragen: Andrea Fankhauser, Sozialdiakonin, 033 439 80 35

### Begleitgruppe Migration

Vermittlung/Begleitung von Kontakten zwischen Einheimischen und Menschen mit Flucht-/Migrationshintergrund zur sozialen Integration. Info: Andrea Fankhauser, 033 439 80 35

### ZusammenNähen

Frauen nähen zusammen. Kinder sind willkommen. Jeweils Montag 8.30–11.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Glockental.  
3., 10., 17., und 24. Juni  
Info: Susanne Haldimann, 079 758 92 12

### Begegnungs-Treffpunkt

Bewohner:innen der KU Untere Mühle und Einheimische treffen sich zum Spielen, Plaudern, Deutsch üben. Jeweils Freitag 16.00–19.00 Uhr im Höchhus Steffisburg.

## STILLE UND BESINNUNG

### Zeit der Ruhe für dich selbst

Mittwoch, 5. und 26. Juni, 18.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Oberdorf. Kurzmeditation – anhand eines Textes erleben wir gemeinsam Stille und meditieren achtsam den Moment. Dauer ca. 20 Minuten.  
Info: Pfr. Andreas Gund, 033 439 39 91

### Taizé-Feier

Kein Anlass im Juni und Juli. Lieder singen, Stille geniessen, beten, sich für Gott öffnen, sein Wort «chüschte», sich neu auf den Weg schicken lassen.

### singend beten – betend singen

Mittwoch, 5. Juni, 20.00 Uhr, Dorfkirche. Gott anbeten, singen, bewegen, auf Worte hören oder still werden.  
Info: Franziska Schneider, 033 437 00 52

### Morgen-Gebet der Evangelischen Allianz

Donnerstag, 6. Juni, 7.00–7.30 Uhr, Dorfkirche Steffisburg. Anschliessend Morgenkaffee mit open end  
Info: fuerenand-mitenand.ch/beten

## MITEINANDER SINGEN

### Kirchenchor

Jeden Dienstag, 20.00 Uhr, Chorprobe, Kirchgemeindehaus Oberdorf. Ausser Schulfestferien

### Singkreis Glockental

Jeden Donnerstag, 19.30 Uhr, Probe, Kirchgemeindehaus Glockental. Ausser Schulfestferien

### ChorLife Pop- und Gospelchor

Übungszeiten jeden Montag, 19.00–21.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Oberdorf. Ausser Schulfestferien

## SICH TREFFEN BEIM ESSEN

### Gemeinsames Morgenessen

Dienstag, 4., 11., 18. und 25. Juni, 8.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Glockental, Unkostenbeitrag CHF 2.00

### Mittagstisch für Jung und Alt

Donnerstag, 20. Juni, 11.30–13.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Glockental. Richtpreis CHF 9.00. Ohne Anmeldung.

### Mittagstisch für Senior:innen

Donnerstag, 27. Juni, 11.45 Uhr, Saal UG Kirche Sonnenfeld. Richtpreis CHF 14.00. Anmeldung bis Montagmittag an Dori Zobrist, 033 437 32 27

### Mittagstisch Kaliforni

Donnerstag, 13. Juni, ab 12.00 Uhr. Einfaches Tagesmenü, Richtpreis CHF 10.00. Anmeldung bis am Dienstag, 9.00 Uhr bei Rosmarie Ottmann, 033 437 69 16 oder Susi Wisler, 033 437 95 41

## GENERATION 60 PLUS

### Senioren-Wandergruppe

Mittwoch, 5. und 19. Juni  
Info und Detailprogramm: Philipp Joss, 033 439 80 25

### Spazier-Gruppe

Donnerstag, 19. Juni  
Info und Detailprogramm: Philipp Joss, 033 439 80 25

### Senioren-Club Oberdorf

Dienstag, 4. Juni, 14.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Oberdorf

### Seniorenflug Glockental

Donnerstag, 6. Juni. Tagesausflug  
Info: Philipp Joss, 033 439 80 25

### Seniorenflug Dorf

Dienstag, 11. Juni. Tagesausflug  
Info: Philipp Joss, 033 439 80 25

### Seniorenflug Sonnenfeld

Donnerstag, 13. Juni, Tagesausflug.  
Info: Philipp Joss, 033 439 80 25

### Seniorenflug Stöckliträff Fahrni

Donnerstag, 27. Juni. Tagesausflug  
Info: Magdalena Berger, 033 437 58 66 und Susan Amacher, 033 437 60 82

### Singen macht Spass – Singen tut gut...

In fröhlichem Beisammensein die Freude am Singen pflegen. Kein Anlass im Juni. Nächstes Datum: 9. Juli.  
Leitung: Ruth Blaser, 079 392 81 51

## SEELSORGE

### Offenes Pfarrhausbüro

Möglichkeit zur persönlichen Seelsorge bei Pfrn. Renate Zürcher. Mittwoch, 26. Juni, 14.00–17.00 Uhr, Pfarrhaus Dorf, Walkeweg 12. Einfach vorbeikommen oder mit Anmeldung bei Pfrn. Renate Zürcher, 033 439 39 93, r.zuercher@refsteffisburg.ch  
Alle Pfarrpersonen können bei Bedarf für Seelsorge und Besuche kontaktiert werden (siehe nebenstehende Adressen).

## ADRESSEN

### Kirchgemeindeverwaltung

**Co-Geschäftsleitung:** Annelies Tschanz  
Leiterin Bereich Finanzen  
Walkeweg 1, 3612 Steffisburg  
033 439 80 20 a.tschanz@refsteffisburg.ch

**Co-Geschäftsleitung:** Martin Frei  
Leiter Bereich Zentrale Dienste  
Walkeweg 1, 3612 Steffisburg  
033 439 80 20 m.frei@refsteffisburg.ch

### Raumbelagungen:

Judith Pfäffli, 033 439 80 28  
raumbelagung@refsteffisburg.ch

### Öffnungszeiten Verwaltung:

Di, Mi + Do 8.30–11.30 Uhr und Di + Do 14.00–16.30 Uhr; Mo und Fr ganzer Tag und Mi Nachmittag geschlossen

### Pfarrämter

#### Pfarramt Dorf

**Pfr. Andreas Gund**  
Pfarrhausweg 12, 3612 Steffisburg  
033 439 39 91  
a.gund@refsteffisburg.ch

#### Pfrn. Carmen Stalder

Pfarrhausweg 12, 3612 Steffisburg  
033 439 39 90  
c.stalder@refsteffisburg.ch

#### Pfrn. Renate Zürcher

Pfarrhausweg 12, 3612 Steffisburg  
033 439 39 93  
r.zuercher@refsteffisburg.ch

#### Pfarramt Glockental

**Pfrn. Veronika Michel**  
Wiesenstr. 9, 3612 Steffisburg  
033 437 22 12

#### v. michel@refsteffisburg.ch

#### Pfr. Lukas Mühlheim Schmocker

Wiesenstr. 7, 3612 Steffisburg  
033 438 29 33  
l.muehlheim@refsteffisburg.ch

#### Pfarramt Sonnenfeld

**Pfrn. Annemarie Beer**  
Kirchfeldstr. 25, 3613 Steffisburg  
033 437 03 52  
a.beer@refsteffisburg.ch

#### Pfarramt Fahrni

**Pfrn. Martina Häslar**  
Pfarrhausweg 12, 3612 Steffisburg  
079 222 47 20  
m.haessler@refsteffisburg.ch

### Pfarramt für Alters- und Pflegeheime Stellvertretung bis 31.08.2024:

Pfr. Daniel Gerber, 079 171 63 53  
Pfrn. Bettina Stephan, 079 581 23 55

### Fachbereich Erwachsene, OeME und Flüchtlinge

**Beratungen, Erwachsenenbildung**  
Sprechstunden nach Vereinbarung  
**Andrea Fankhauser ab 1.4.2024**

Walkeweg 1, 3612 Steffisburg  
033 439 80 35  
a.fankhauser@refsteffisburg.ch

#### Michael Grundbacher

Walkeweg 1, 3612 Steffisburg  
033 439 80 29  
m.grundbacher@refsteffisburg.ch

### Fachbereich 60plus

### Gruppen, Gemeindeferien, Besuchsdienst Philipp Joss

Walkeweg 1, 3612 Steffisburg  
033 439 80 25  
p.joss@refsteffisburg.ch

### Fachbereich Kind, Jugend, Familie KUW-Koordination und Jugendarbeit

**Thomas Hadorn**  
Walkeweg 1, 3612 Steffisburg  
033 439 80 30  
t.hadorn@refsteffisburg.ch

#### Jugendarbeit

**Jennifer Brühlhart**  
Walkeweg 1, 3612 Steffisburg  
079 601 82 68  
j.bruehlhart@refsteffisburg.ch

#### Sebastian Rütty

Walkeweg 1, 3612 Steffisburg  
033 439 80 34  
s.ruethy@refsteffisburg.ch

#### Céline Zürcher

Walkeweg 1, 3612 Steffisburg  
033 439 80 33  
c.zuercher@refsteffisburg.ch



## Täufer im Berner Jura



Samstag, 7. September

Der Tagesausflug führt uns zu den Täufnern (Evangelische Mennonitengemeinde Sonnenberg) in den Berner Jura. Am Morgen haben wir eine Begegnung auf dem Jeanguisboden mit einer Einführung in die Geschichte der Täufer; eine leidvolle Geschichte und wie sich die heutige Situation darstellt.

Am Nachmittag besuchen wir die Täuferbrücke mit rätselhaften Inschriften und dem «Eisloch» im unterirdischen Gletscher. Wir fahren mit Kleinbussen mit max. 28 Teilnehmern.

**Reiseleitung:** Guy Schneider und Philipp Joss, Sozialdiakon

**Besammlungszeit:** 8.15 Uhr, Kirche Glockental; Rückkehr am Abend ca. 17.30 Uhr

**Kosten:** CHF 45.00 für Fahrt, Führung und Trinkgeld, der Ausflug wird von der Kirchgemeinde unterstützt.

**Besonderes:** Fussmarsch zweimal 20 Minuten, gutes Schuhwerk und der Witterung angepasste Kleidung. Der Ausflug wird ab 10 Personen und mit maximal 28 Personen durchgeführt.

**Mittagessen:** Im Restaurant La Cuisinière; Vegi oder Fleisch, inkl. Wasser und Kaffee, CHF 30.00

**Anmeldung:** bis 31. August online unter [www.refsteffisburg.ch/taeuer](http://www.refsteffisburg.ch/taeuer) oder bei Philipp Joss, Sozialdiakon, 033 439 80 25

## Bauernhofgottesdienst Fahrni



Sonntag, 2. Juni, 10.00 Uhr, auf dem Bauernhof der Familie Petra und Markus Hebeisen, Port 58A, Fahrni

Der gesamtgemeindliche Gottesdienst für Gross und Chliin mit Taufen wird gestaltet von Pfrn. Martina Häsler und Pfrn. Veronika Michel

**Mitwirkung:** Männerchor Fahrni, Katrin Huggler, Piano und Aktive Fahrni

Für die Kinder ist eine betreute Spielecke eingerichtet. Im Anschluss sind alle herzlich eingeladen zum gemütlichen Mittagessen und Beisammensein.

Bei ungünstiger Witterung findet der Gottesdienst in der Kirche Fahrni statt. Auskunft ab Freitagmittag auf unserer Webseite [www.refsteffisburg.ch](http://www.refsteffisburg.ch). Ebenfalls finden Sie dort genauere Angaben zum Durchführungsort und Anfahrtsroute.

## Neue Männergruppe



Nach einem gefreuten und erfolgreichen Männerwochenende zum Thema Spiritualität (vgl. Bericht im reformiert. April), entsteht nun eine Männer-Gruppe. Vorgesehen sind drei Treffen im Jahr am Freitagabend und zum Jahresbeginn ein Wochenende. Wir wollen miteinander ins Gespräch kommen über Gott, die Welt, Spiritualität, Bewegendes und Persönliches.

**Nächstes Treffen:** Freitag, 7. Juni 2024, 18.00 Uhr, beim Kirchgemeindehaus Glockental

**Mitnehmen:** Grillgut und etwas für die «Teilete». Bei gutem Wetter sind wir draussen unterwegs, gutes Schuhwerk anziehen. Schluss ca. 22.00 Uhr. Bitte mit Velo oder Auto kommen.

**Weitere Daten:** Freitag, 25. Oktober 2024 sowie das 2. Männerwochenende Freitag, 3. bis Sonntag, 5. Januar 2025 in Beatenberg BE

**Auskunft und Anmeldung:**

Pfr. Lukas Mühlheim, 033 438 29 33, [l.muehlheim@refsteffisburg.ch](mailto:l.muehlheim@refsteffisburg.ch) und Sozialdiakon Michael Grundbacher, 033 439 80 29, [m.grundbacher@refsteffisburg.ch](mailto:m.grundbacher@refsteffisburg.ch)



## Platzkonzert Musikverein Uetendorf

Freitag, 21. Juni, 19.30 Uhr, Vorplatz der Kirche Sonnenfeld (bei Regenwetter in der Kirche)

Gemütliches Beisammensein mit Apéro

**Auskunft:** Pfrn. Annemarie Beer, 033 437 03 52, [a.beer@refsteffisburg.ch](mailto:a.beer@refsteffisburg.ch)



## Fiire mit de Chliine

Freitag, 17. Juni, 16.30 Uhr, Kirche Fahrni

Gemeinsam feiern wir mit kleinen Kindern ab 1-jährig und ihren Begleitpersonen mit einer kurzen Geschichte, einfachen Liedern und einer kleinen Überraschung.

Anschliessend Zvieri/Znacht.

**Auskunft:** Pfrn. Martina Häsler, 079 222 47 20



Sonntag, 30. Juni, 10.00 Uhr auf dem Spielplatz bei der Kirche Sonnenfeld (bei Regenwetter in der Kirche Sonnenfeld)

Gesamtgemeindlicher Gottesdienst für Gross und Chliin mit Verabschiedung von Pfrn. Annemarie Beer aus dem Pfarrkreis Sonnenfeld. Kinderprogramm während des Gottesdienstes.

Anschliessend Wurst (mit vegetarischer Variante), Brot, Getränke und Kuchenbuffet. Für die Kinder wird bei schönem Wetter der Spielbus geöffnet sein.

**Mitwirkende:** Kinderchor Passerotti (Leitung: Maria Berchtold), Ruth Blaser, Keyboard, Pfrn. Annemarie Beer und Pfr. Lukas Mühlheim, Jugendarbeiter Sebastian Rütly, Sigristin Franziska Leibundgut, Freiwillige und Aktive Sonnenfeld.

**Auskunft:** Pfrn. Annemarie Beer, 033 437 03 52

## Sommerlager CEVI Steffisburg



13.–20. Juli in Château-d'Oex VD Für Kinder ab der 2. Klasse

Du wolltest schon immer mal auf einem Besen fliegen, Zaubersprüche lernen, Quidditch spielen und leben wie die Kinder in Hogwarts? Genau das kannst du in unserem Cevi Sommerlager 2024 erleben! Eine Woche lang tauchen wir in die geheimnisvolle Welt von Harry Potter und seinen Freunden ein und erleben hautnah mit, wie sie mit uns zusammen Hürden meistern und Unbekanntes neu entdecken.

Im Zelt übernachten, am Morgen unter dem grossen Sarasani frühstücken, danach im Wald ein actionreiches Geländespiel mit deinen Freunden spielen und später den Tag am Lagerfeuer ausklingen lassen. Das und noch vieles mehr sind feste Bestandteile im Sommerlager.

Zeit mit deinen Freundinnen und Freunden, unvergessliche Erlebnisse und einmaliges Lagerfeeling begleiten uns durch die ganze Woche.

Sei im Cevi Sommerlager dabei und mach dich bereit für eine unvergessliche Lagerwoche!

**Anmeldeschluss:** 16. Juni

**Anmeldung:** [refsteffisburg.ch/sola](http://refsteffisburg.ch/sola)

**Informationen:** [www.cevisteffisburg.ch](http://www.cevisteffisburg.ch)

refsteffisburg.ch

CHORLIFE'S 101 JAHRE DISNEY

Samstag, 15. Juni 2024 20.00 Uhr  
Sonntag, 16. Juni 2024 17.00 Uhr

Dorfkirche Steffisburg  
Eintritt: Kollekte

CHORLIFE POPGOSPELCHOR STEFFISBURG

## Orgelmatinée

Sonntag, 16. Juni, 11.00 Uhr, Dorfkirche

Entdecken Sie die faszinierende Welt der Orgelmusik. Egal, ob Sie ein leidenschaftlicher Musikliebhaber sind, neugierig auf neue Klänge oder einfach nur einen inspirierenden Sonntagvormittag geniessen möchten – dieses Konzert ist für ein vielseitiges Publikum gedacht!

Tauchen Sie ein in die zauberhaften Klänge von Rimsky-Korsakovs «Flight of the Bumblebee», die Sie mit ihrer sommerlichen Leichtigkeit verzaubern werden. Erleben Sie die erhabene «Passacaglia» von Johann Sebastian Bach, ein Meisterwerk von unvergleichlicher Schönheit und Tiefe. Lassen Sie sich von der energetischen «Fanfare for Nottingham» von Naji Hakim mitreissen, die auf einer Choralmelodie von Mozart basiert, und von Jacques Offenbachs mitreissendem «Höllens-Galopp», der Sie in die faszinierende Welt der griechischen Mythologie entführt.

Während Sie diese musikalische Reise geniessen, werden Sie mit spritzigen Anekdoten über die Komponisten und ihre Werke unterhalten. Ein fröhliches Erlebnis erwartet Sie!

Eintritt frei – Kollekte zu Gunsten des Kulturfonds der Kirchgemeinde



# «mini Farb und dini» – wie kann Integration gelingen?» Gut investiert

Flüchtlingsanlass 16. Juni 2024, Kirchgemeindehaus Oberdorf, 9.30 Uhr

Es ist ein Dauerbrenner der letzten Jahre – spätestens seit 2015. In die Schweiz als kleines und wohlhabendes Land mitten in Europa kommen Menschen aus anderen Teilen der Welt, die hier eine bessere Zukunft für sich und ihre Kinder suchen. Dieses Thema beschäftigt sehr viele Menschen und fördert Ängste und Ablehnung. Gerade bei diesem Thema aber werden viele Informationen und Zahlen unterschiedlich angesehen und interpretiert. Gleichzeitig engagieren sich einige Menschen bei uns, um den Geflüchteten einen guten Start im neuen Land zu ermöglichen. In der Kollektivunterkunft «Untere Mühle» leben Asylsuchende mitten in unserer Gemeinde. Freiwillige und Mitarbeitende unserer Kirchgemeinde sind im Kontakt mit ihnen und mit der Leitung von Asyl Berner Oberland, welche für den Betrieb der Unterkunft verantwortlich ist. Welche Chancen hat unser Engagement?

Als Christinnen und Christen können uns Menschen mit einem Migrationshintergrund nicht egal sein, spielt das Thema in unserer Tradition doch eine wichtige Rolle. Unsere Kirche ruft uns dazu auf, diesen Menschen offen zu begegnen und ihnen ein Stück Heimat zu ermöglichen. Doch wie kann dies gelingen?

Doch wie sieht der Alltag aus? Und wie schaffen es Menschen hier bei uns Fuss zu fassen?

Mit diesen und anderen Fragen wollen wir uns am Vormittag des 16. Juni 2024 im Rahmen des Flüchtlingssonntages befassen. Die kleine Arbeitsgruppe AG Migration hat dazu verschiedene Personen eingeladen. Um 9.30 Uhr beginnt die Veranstaltung im Kirchgemeindehaus Oberdorf.

Im ersten Teil wird Kamil Girgis Rede und Antwort stehen zur Frage, was Integration eigentlich bedeutet. Herr Girgis ist verantwortlich bei Asyl Berner Oberland für Fragen rund um dieses Thema. Gerade die Aufnahme einer Arbeit kann bei der Integration sehr viel helfen. Das Staatssekretariat für Migration SEM ruft auf seiner Webseite dazu auf:

- «Flüchtlinge und vorläufig Aufgenommene dürfen in der Schweiz arbeiten und möchten das gerne auch. Als Arbeitgeberin oder Arbeitgeber können Sie ihnen eine Chance geben:
- mit einem mehrmonatigen Ersteinsatz, damit sie den Schweizer Arbeitsmarkt kennen lernen;
  - mit einer einjährigen Integrationsvorlehre;
  - mit einer regulären Berufslehre;
  - oder mit einer festen Arbeitsstelle.



## Wie kann Integration gelingen?

Auf dem Papier klingen die Vorgaben und Hinweise zu diesem Thema einleuchtend. «Eine gelungene Integration ermöglicht die gleichberechtigte Teilhabe am wirtschaftlichen, sozialen, kulturellen und politischen Leben. Sie unterstützt das Zusammenleben und fördert den Zusammenhalt in der Schweiz. Das erfordert Offenheit und Bemühungen der Gesamtbevölkerung. Wir setzen uns für den Abbau von Integrationshindernissen, den gleichberechtigten Zugang zu allen Bereichen der Gesellschaft und mehr Möglichkeiten zur Partizipation ein.» schreibt die Schweizerische Flüchtlingshilfe auf ihrer Webseite.

Da Geflüchtete in der Regel von einem Job-Coach begleitet werden, unterstützt dieser oder diese auch Ihren Betrieb in administrativen Belangen oder auch bei interkulturellen Fragen.»

Nur stellt sich die Wirklichkeit oft sehr anders dar. Drei Menschen, welche in den letzten Jahren in die Schweiz geflüchtet sind, berichten von ihren Erfahrungen mit dem Prozess der Integration. Wir werden ihnen zuhören und können uns mit ihren Erlebnissen auseinandersetzen. Gerade diese Sichtweisen können uns bereichern.



## Und wo hat Integration schon stattgefunden?

In der Gemeinde Riggisberg, in der seit mehr als 10 Jahren Asylsuchende leben, hat sich in den letzten Jahren eine engagierte Gruppe gebildet. Vor einiger Zeit schon hat diese Gruppe eine Broschüre mit dem Titel «Menschen ein Stück Heimat bieten» veröffentlicht. Diese gibt Tipps und zeigt auf, was auf beiden Seiten zu gewinnen ist. Darin lesen wir:

«Die Ankunft von Flüchtlingen in einem Dorf stellt uns in eine existentielle Situation und wird zu einer Aufgabe, der sich niemand ganz entziehen kann. Im Wort Aufgabe steckt das Wort Gabe. Die Flüchtlinge sind nicht nur Aufgabe, sie sind auch Gabe. Sie sind es in verschiedener Hinsicht. (...) Flüchtlinge sind eine Gabe: Nicht nur uns brauchen die Flüchtlinge, auch wir brauchen die Flüchtlinge! Jeder dieser Menschen zeigt uns, wie brüchig unser Leben und unser Lebensglück sind, und das verdeutlicht uns, dass wir Menschen einander gerade deshalb wirklich brauchen. Kein Mensch ist sich selbst genug. Es gibt Situationen im Leben, in denen wir uns nicht mehr alles selber geben können. Wir sind alle aufeinander angewiesen und voneinander abhängig. Wir sind eine grosse Schicksalsgemeinschaft, und es kann uns nie gleichgültig sein, wie es einem Menschen, der uns gegenübersteht, ergeht.»



## Jahresbericht 2023

Der aktuelle Jahresbericht erscheint wie bereits letztes Jahr im Sinne von Nachhaltigkeit und Ressourcen-Schonung nicht mehr in gedruckter Form. Er kann auf unserer Webseite [www.refstebfburg.ch/jahresbericht](http://www.refstebfburg.ch/jahresbericht) oder direkt über den QR-Code aufgerufen werden.

Der Bericht gibt einen Einblick in unser vielfältiges Kirchenleben und es wird über einzelne Highlights oder Schwerpunkte aus den Fachbereichen berichtet. Die Bilder stammen dieses Jahr aus dem Fachbereich «Kind Jugend Familie».

Die AG Migration freut sich auf bereichernde Begegnungen am 16. Juni 2024 (siehe Inserat Seite 13).

Interessierte Personen, welche Zeit und Interesse haben, sich als Freiwillige in diesem Bereich zu engagieren, können sich gerne melden: Pfr. Andreas Gund, 033 439 39 91  
Miriam Heimgartner, 033 437 38 60

FÜR DIE ARBEITSGRUPPE MIGRATION: MIRIAM HEIMGARTNER UND MIRIAM KLENK-GEROSA (BILDER FREUNDLICHERWEISE ZUR VERFÜGUNG GESTELLT DURCH RIGGI-ASYL.CH)

Webseiten, die Informationen zum Thema bereitstellen:

- <https://www.refbejus.ch/inhalte/oeme-migration> (Webseite der Landeskirche)
- <https://riggi-asyl.ch> (Webseite der Unterstützergemeinschaft Riggisberg)
- <https://www.fluechtlingshilfe.ch/themen/asyl-in-der-schweiz/integration> (Schweizerische Flüchtlingshilfe)

An dieser Stelle berichtet die Arbeitsgruppe OeME über Projekte, die unsere Kirchgemeinde mitfinanziert.

## HEKS – Westafrika

### Gestärkte Landrechte für Kleinbauernfamilien in Senegal

Für ländliche Kleinbauernfamilien im Senegal hat das eigene Stück Land eine wichtige wirtschaftliche und kulturelle Bedeutung. Ihr Landbesitz ist aber zunehmend durch private und staatliche Grossprojekte bedroht: Die rasante Urbanisierung in der Projektregion zieht Investor:innen an, die sich Ländereien aneignen, für welche die lokale Bevölkerung keine offiziellen Landtitel vorweisen kann. Auch werden immer wieder grössere Fälle von illegaler Landnahme aus der Region gemeldet.

HEKS unterstützt seit dem Jahre 2016 Kleinbauernfamilien in der Region Thiès mit dem Ziel, dass sie ihre Interessen bezüglich Zugang zu Land und Ressourcen gegenüber den Behörden besser geltend machen können. Auch soll die lokale Bevölkerung (Kleinbauern- und Viehzüchtervereinigungen, Frauen- und Jugendgruppen) enger in das lokale Ressourcenmanagement im Projektgebiet einbezogen werden und bei der Umsetzung von Reformen Mitspracherecht ausüben können. In dem Sinne wird die Bevölkerung durch die Projektpartner laufend über ihre Rechte und die aktuelle Gesetzgebung informiert. Auch wurden lokale Kommunikationsplattformen aufgebaut, die eine bessere Vernetzung der Zielgruppe und eine effizientere Kommunikation mit den Behörden ermöglichen.

Auf lokaler Ebene unterstützt HEKS die Vergabe von Landtiteln und bietet von Landnahme betroffenen Familien juristische Unterstützung an. Auf nationaler Ebene arbeiten die Projektpartner eng mit bestehenden zivilgesellschaftlichen Akteuren zusammen, mit dem Ziel, aktuelle politische Reformen im Sinne der Kleinbauern zu beeinflussen.

Seit Beginn der Intervention konnten, durch Öffentlichkeitsarbeit, mehrere Fälle von illegaler Landnahme rückgängig gemacht werden. Für rund 600 ha Agrarland konnten offizielle Landtitel erwirkt werden. Hunderte von Anträgen befinden sich noch in der Warteschlange und hoffen auf einen positiven Bescheid, welcher manchmal mehrere Jahre dauern kann und konstante Lobbyarbeit vis-à-vis den lokalen Behörden voraussetzt.

Ein wichtiger Meilenstein für die Projektteilnehmer war die Verabschiedung des Hirtengesetzes (Code pastoral) im Jahre 2023, welche mehrere Anliegen der senegalesischen Zivilgesellschaft aufgenommen hat. Aktuell begleiten die Projektpartner ein Reformprojekt des senegalesischen Staates, welches in Zusammenarbeit mit der Weltbank ein nationales Katasternsystem nach europäischem Vorbild einführen möchte. Einer zivilgesellschaftlichen Allianz (CRAFS), in der die Projektpartner eine aktive Rolle spielen, kommt hier eine wichtige Rolle zu.

Auch dank der grosszügigen Unterstützung durch die Kirchgemeinde Steffisburg ist die Projektfinanzierung bis im Juni 2026 gesichert. Dafür möchte ich mich, im Namen von HEKS, den senegalesischen Partnerorganisationen und allen unterstützten Kleinbauern der Region Thiès herzlich bedanken!

BERICHT UND FOTO: KASPAR AKERMANN, HEKS PROGRAMMVERANTWORTLICHER WESTAFRIKA

